

Galerie Stihl Waiblingen



SCHARF GESCHNITTEN

Vom Scherenschnitt zum Papercut

**27.1. –
22.4.
2018**

ZUR AUSSTELLUNG

Wie kaum eine andere Technik rückt der Scherenschnitt das Papier selbst in den Fokus: nicht einfach als Bildträger, sondern als Material, aus dem – mit Schere und Messer „gezeichnet“ – unmittelbar Formen und Figuren entstehen. Die Kunst besteht dabei im Weglassen: In erster Linie lebt die Technik von einer strengen Reduktion auf den Umriss der Motive. Doch bietet sie zugleich Raum für verschiedenste gestalterische Ansätze: von klaren Konturen über Dekorativ-Verspieltes bis hin zur nüchternen technischen Perfektion. Zum Auftakt ihres 10-jährigen Jubiläums zeigt die Galerie Stihl Waiblingen die beachtliche Vielfalt an Themen und Gestaltungsformen im Scherenschnitt gestern und heute.



fig. 1 Christiane Luise Duttenhofer, *Matthisson, Jean Paul und Dannecker als Blattkelchbüsten*, undatiert, schwarzer Scherenschnitt, Deutsches Literaturarchiv, Marbach

Ihre Blütezeit erlebte die traditionelle Technik des Papierschnittens um 1800. Was den klassischen Scherenschnitt ausmacht, veranschaulicht die Ausstellung anhand ausgewählter historischer Positionen. Im Fokus steht dabei die gebürtige Waiblingerin Luise Duttenhofer (1776–1829). Duttenhofer, die zu Lebzeiten weit über die Region hinaus bekannt war, greift typische Themen ihrer Epoche auf. Silhouettenporträts von Freunden und bekannten Persönlichkeiten stehen neben dekorativen Blumenmotiven und einem häufig ironischen, mitunter auch kritischen Blick auf ihre Zeitgenossen. Handwerkliche Präzision verbindet sich dabei mit genauer Beobachtungsgabe und teils überraschenden Bildfindungen. Arbeiten von der Hand Luise Walthers, Philipp Otto Runge und Adolph von Menzels vervollständigen die historische Sektion der Schau.



fig. 2 Adolph von Menzel, *Männliches Brustbild, Kopf im Profil*, um 1840, Scherenschnitt in Manier einer Lithophanie zwischen Papier und Glas in Metallfassung gerahmt, Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett

In der zeitgenössischen Kunst erlebt der Scherenschnitt in den letzten Jahren eine regelrechte Renaissance. Künstlerinnen und Künstler greifen die traditionellen Gestaltungsformen und Themen auf und interpretieren diese auf vielfältige Weise neu. So verbindet etwa die US-amerikanische Künstlerin Kara Walker den Rückbezug auf die historische Formsprache mit kritischem Gehalt: Ihre dekorativ anmutenden Silhouetten zeigen Szenen brutaler Gewalt, die auf Rassenunruhen in den Vereinigten Staaten verweisen. Annette Schröter wiederum spielt mit Zitaten aus gestrigen und heutigen Bildwelten. Berühmten Gemälden Caspar David Friedrichs entlehnt sie Figuren, die nun nicht mehr auf eine idyllisch-romantische Landschaft blicken, sondern auf eine im Comicstil wiedergegebene Explosion. Aus der Street Art stammt die Schablonentechnik, die Kris Trappeniers für seine filigranen Scherenschnitt-Porträts nutzt. Feinlinig und höchst detailliert beziehen sie die Leerflächen zwischen den geschnittenen Linien effektiv in die Gesamtwirkung mit ein und stehen so in spannungsvollem Kontrast zu historischen Bildnischnitten, die die Porträtierten als flächige schwarze Silhouetten wiedergeben.



fig. 3 Annette Schröter, *Kawummh!*,
2009, Papierschnitt, Courtesy die Künstlerin und Wichtendahl Galerie, Berlin © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Vielfältig ist die Auseinandersetzung heutiger Künstler mit floralen Motiven. Direkten Bezug auf das historische Vorbild Philipp Otto Runge nehmen Marcel Odenbach und Olaf Nicolai: Als Collage aus Zeitungsfotos bildet Odenbach Runge's dekorative Blumenmotive nach und verleiht ihnen so eine zweite, politische Sinnebene. Nicolai's „Pflanzen“ dagegen sind streng symmetrische, genau kalkulierte Konstrukte, die den Gegensatz von Natürlichem und Künstlichem hinterfragen.

Ein spielerisch-märchenhaftes Moment kennzeichnet die Arbeiten Zipora Rafaelovs – in komplexen Gespinnten hauchzarter ineinander verflochtener Linien verstecken sich Figuren und Alltagsgegenstände. Wild wuchernd erscheint hingegen Birgit Knoechls Installation, die den Scherenschnitt von der Fläche in den Raum überführt.

Wie sich der per se flächige Scherenschnitt um eine räumliche Dimension erweitern lässt, zeigen auch vielfältige weitere Positionen: Neben Esther Glücks streng perspektivischen Darstellungen von Körpern und Räumen stehen Georgia Russells totemartige Objekte aus zerschnittenen Büchern, während Jörg Mandernach seine Scherenschnitte mit Raumzeichnungen verbindet, die sich auf Wänden und Böden ausdehnen. Charlotte McGowan-Griffin wiederum integriert mittels Collage stereometrische Körper in eine ansonsten gänzlich flächig wiedergegebene, idyllisch anmutende Szene.

Zudem erweitern Inszenierungen durch Projektionen und Trickfilme die Grenzen des Mediums. So gestaltet Katja Pfeiffer verschlungene, einander durchkreuzende Gerüststrukturen aus Pressspan, die sich erst im Schattenwurf an der Wand zu einem erkennbaren Motiv verbinden. Valentina Stanojev erweckt ihre Scherenschnitte in Animationsfilmen zum Leben, erzählt skurrile und tiefsinnige Geschichten.



fig. 4 Katja Pfeiffer, *Typhoon*,
2009, Skulptur und Schattenprojektion, Besitz der Künstlerin © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Der zeitgenössische Scherenschnitt präsentiert sich damit höchst aktuell, überraschend und von beeindruckender gestalterischer Bandbreite. Aus welch reichem Erbe die heutigen Künstlerinnen und Künstler dabei schöpfen, zeigt die Zusammenschau mit historischen Werken aus der Blütezeit dieser Technik.

Zu sehen sind hochkarätige Leihgaben, unter anderem aus dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, dem Städel Museum Frankfurt am Main und dem Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean Luxemburg sowie aus privaten Galerien und dem Besitz der Künstlerinnen und Künstler selbst.



fig. 5 Kara Walker, *Darkytown Rebellion*,
2001, Papierschnitt und Wandprojektion, Collection Mudam Luxembourg, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean © Kara Walker

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Das Veranstaltungsprogramm begleitet mit wissenschaftlichen Vorträgen, Künstlergesprächen und weiteren Angeboten die Ausstellung und vertieft die Auseinandersetzung mit dem Scherenschnitt gestern und heute.

Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an den Veranstaltungen in der Galerie Stihl Waiblingen. Veranstaltungsort ist, sofern nicht anders aufgeführt, die Galerie Stihl Waiblingen.

VORTRÄGE

Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut

Stephanie Buck, M. A.

Stephanie Buck, wissenschaftliche Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen, spannt in ihrem Vortrag einen Bogen von der Blütezeit des Scherenschnitts um 1800 bis zu den überraschenden, teils raumgreifenden Papierschnitten zeitgenössischer Künstler. Die reich bebilderte Präsentation gewährt einen umfassenden Einblick in die aktuelle Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen.

Donnerstag, 8. Februar 2018, 15:00 Uhr
Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen
Eintritt frei



fig. 6 Lena von Goedeke, *Box.dfx*, 2016, gefräste Holzkiste, Courtesy Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt am Main © VG Bild-Kunst, Bonn 2017



fig. 7 Christiane Luise Duttenhofer, *Mathisson vor der Büste Schillers*, vor 1830, schwarzer Scherenschnitt, gelb hinterlegt, Deutsches Literaturarchiv, Marbach

„Denn die Scheere ist bey mir eine Verlängerung der Finger geworden“ (Phillip Otto Runge) – Zur Blütezeit des Scherenschnitts in Deutschland

Dr. Julia Sedda, freie Kunsthistorikerin, Berlin

Zwischen 1770 und 1830 erreicht die Tradition des Scherenschnitts ihre Blütezeit in Europa. Das Interesse an der wiederentdeckten Antike in Pompeji, der neue Freundschaftskult und die Leichtigkeit des Schneidens mit Schere und Papier tragen sicherlich dazu bei, dass in den bürgerlichen Salons ein wahres „Schneidefieber“ ausbricht: Silhouetten werden genommen, gesammelt und getauscht, das Charaktere-Raten anhand des Profils wird zum beliebten Gesellschaftsspiel. Erst die Erfindung der Fotografie wird die Scherenschnittkunst verändern.

Anhand markanter Beispiele zeichnet die Berliner Kunsthistorikerin und ausgewiesene Kennerin der Scherenschnittkunst Julia Sedda deren Blütezeit nach. Einen Schwerpunkt bildet die gebürtige Waiblinger Scherenschneiderin Luise Duttenhofer (1776 – 1829), die in der Papiertechnik so großes künstlerisches Können und Virtuosität entfaltete, dass sie noch zu Lebzeiten eine der bekanntesten deutschen Scherenschneiderinnen wurde.

Mittwoch, 28. Februar 2018, 18:00 Uhr

Cutting In – Cutting Out.

Papierkunst zwischen Fläche und Raum

Dr. Alexandra Carmen Axtmann, Fachgebiet Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

In den letzten Jahren wurde der Scherenschnitt als künstlerisches Medium wiederentdeckt und erfuhr damit gleichzeitig eine lange überfällige Aufwertung. Dabei überwinden einige der Künstlerinnen und Künstler die tradierten Grenzen des Flächenschnitts und erweitern diesen durch unterschiedlichste Schnitttechniken und Installationen in die dritte Dimension.

Der Vortrag möchte die künstlerischen Positionen der Ausstellung näher beleuchten, deren skulpturale Papier-Objekte mit dem Spiel zwischen Fläche und Raum, Transparenz und Opazität arbeiten und die veränderlichen Materialeigenschaften sowie Ästhetik des Papiers in den Vordergrund stellen. Stilistisch knüpfen diese Arbeiten weniger an die Tradition des schwarzen Silhouettenschnitts mit seinen klaren Konturen als vielmehr an die des Weißschnitts mit seinen die Papierfläche durchbrechenden ornamentalen Motiven an.

Dienstag, 20. März 2018, 18:00 Uhr



fig. 8 Georgia Russell, *Mountain Spring*, 2013, zerschnittenes Papier (Kozo), Plexiglas, Courtesy Galerie Karsten Greve, Köln © Georgia Russell

fig. 9 (nächste Seite) Lotte Reiniger, *Die Abenteuer des Prinzen Achmed*, um 1925, Film-Still © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

FILM

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Scherenschnitt-Silhouettenfilm von Lotte Reiniger, 1923–1926
Länge: 66 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Mit *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* schuf Charlotte (Lotte) Reiniger den ersten abendfüllenden Trickfilm der Filmgeschichte. In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Waiblingen e.V. zeigt die Galerie Stihl Waiblingen diesen Stummfilmklassiker mit Originalmusik. Rund drei Jahre arbeitete die Scherenschnittkünstlerin mit ihren Kollegen, unter anderem dem Maler und Avantgardefilmer Walter Ruttmann, an der Herstellung des Meisterwerks. Filmkünstlerische Ambitionen und großes handwerkliches Können finden in diesem Märchen zusammen, dessen filigrane Figuren und phantasievolle Dekors verzaubern.



Ein zeitlos schöner Film mit Motiven der Märchen aus 1001 Nacht, entstanden aus rund 100.000 Einzelbildern in Scherenschnitttechnik, die im Stop-Motion-Verfahren in bewegte Bilder verwandelt wurden.

Zu Ehren Lotte Reinigers wurde vom Deutschen Filmmuseum zu ihrem 100. Geburtstag im Jahre 1999 *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* in der Originalfassung restauriert. Als Glücksfall erwies sich dabei, dass die vollständige Partitur mit der Komposition von Wolfgang Zeller erhalten ist und damit zu den wenigen überlieferten Originalkompositionen der Stummfilmzeit gehört.

Mittwoch, 21. März 2018, 20:00 Uhr

Kommunales Kino im Traumpalast Waiblingen,
Bahnhofsstraße 50 – 52, 71332 Waiblingen
Eintritt: 5 Euro

Kartenhotline: 0711.55090770

weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de

WAIBLINGER PAPIER- UND SCHATTENTHEATERTAGE

Kameralamtskeller, 14. und 15. April 2018

„Es ist nichts als Papier, und doch ist es die ganze Welt“, so umreißt der Schriftsteller Peter Høeg die Faszination Papier- und Schattentheater. Auf den Spielplänen finden sich Märchen sowie Meisterwerke aus Literatur, Philosophie und Musik – und das alles in ganz kleinem Rahmen: Bühnen, oft nicht größer als ein mittlerer Pappkarton, die als Ausschneidebogen erstmals um 1810 aufkamen und sich – in historischem oder zeitgenössischem Gewand – bis heute großer Beliebtheit erfreuen.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums sowie begleitend zur Ausstellung *Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut* lässt die Galerie Stihl Waiblingen eine zuletzt im Jahr 2007 stattgefundene Waiblinger Traditionsveranstaltung wiederaufleben. Im Kameralamtskeller sind Jung und Alt herzlich eingeladen, sich erneut von diesem faszinierenden Medium über ein ganzes Wochenende lang begeistern zu lassen. Vorhang auf!



fig. 10 Papiertheater INVISIUS, *Bühne für Rotkäppchen* © Papiertheater INVISIUS – Rüdiger Koch



fig. 11 AnnaFabuli, *Kalif Storch*, Scherenschnitt © Anna-Maria Schlemmer

PROGRAMM

Samstag, 14. April 2018

13:45 Eröffnung

14:00 → Kunstschule Unteres Remstal, Waiblingen

Vorhang auf in deinem kleinen Theater

Präsentation des Kinderworkshops von Kindern für Kinder

15:00 → Schattentheater AnnaFabuli, Hamburg

Kalif Storch

nach Wilhelm Hauff, ab 5 Jahren

Blut- und Leberwurst

nach den Gebrüdern Grimm, ab 6 Jahren

16:30 → Barbara Steinitz, Berlin

Der beflügelte Schneider

Ein musikalisches Papiertheater aus dem Nähkästchen, ab 7 Jahren

17:30 → Schattentheater AnnaFabuli, Hamburg

Der Morgenstern im Osten

Ein Bauchladen-Schattentheater ab 12 Jahren

20:00 → Die Kleinste Bühne der Welt, Pullach

Engel in Fetzen

Ostjüdische / Chassidische Geschichten, erzählt und gespielt mit Geige und Papier

Sonntag, 15. April 2018

14:00 → Schattenbühne Happ, Dettenhausen

Der geschenkte Mond

15:30 → Die Kleinste Bühne Der Welt, Pullach

Im Handumdrehen um die Erde – eine Weltreise mit Geschichten

17:00 → Papiertheater INVISIUS, Berlin

Rotkäppchen

Ein Grimm'sches Märchen, ab 4 Jahren

Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen für Kinder
von Sergei Prokofjew, ab 5 Jahren

19:00 → Das Papiertheater Nürnberg

Kugelmenschen

Ein gerissenes Stück Philosophie, ab 6 Jahren

Höhlen Geschichte

Papierphilosophie frei nach Platon, ab 7 Jahren



fig. 13 Schattenbühne Happ, *Der geschenkte Mond*, Plakatmotiv © Schattenbühne Happ

INFORMATION

Veranstaltungsort

Kameralamtskeller
Lange Straße 40
71332 Waiblingen

Karten

im Vorverkauf in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner
Vorstadt 12, 71332 Waiblingen
an der Tageskasse im Kameralamtskeller
Kartenreservierungen unter: maximilian.lechler@waiblingen.de

Eintrittspreise

Erwachsene	Einzelkarte 5 Euro, Tageskarte 18 Euro, Dauerkarte 30 Euro
ermäßigt	Einzelkarte 3,50 Euro, Tageskarte 12 Euro, Dauerkarte 20 Euro

(Kinder bis 12 Jahre, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Fördervereinsmitglieder)

Anfahrt

S-Bahn S2 oder S3
Ab Bahnhof Waiblingen Busse Richtung Innenstadt,
Haltestelle „Stadtmitte“
B14 Ausfahrt Waiblingen Mitte

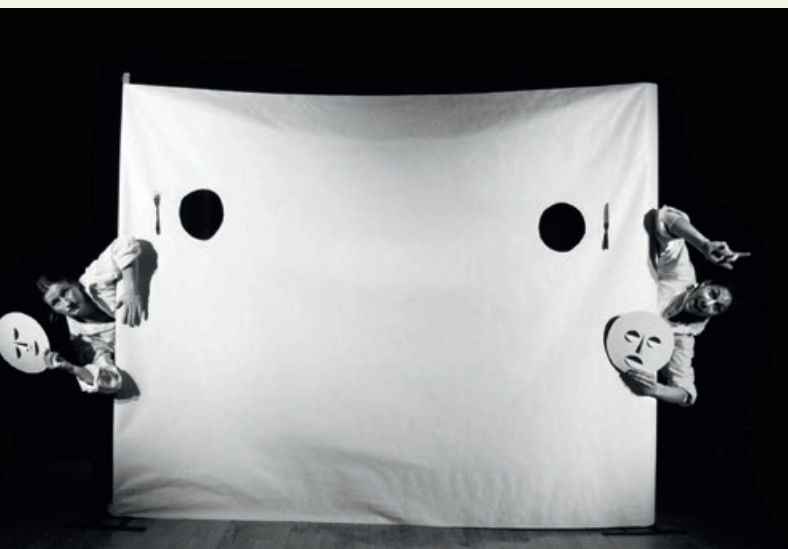
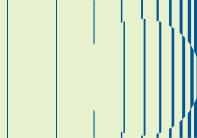


fig. 12 Das Papiertheater Nürnberg, *Die Kugelmenschen*, Bühnenbild © Johannes Volkmann



Freunde Galerie Stihl Waiblingen

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.



- ▶ fördern Kunst, Ausstellungen und Kataloge
- ▶ unterstützen junge Künstler
- ▶ genießen freien Galerie-Eintritt, Sonderführungen, Previews



- ▶ besuchen Künstlerateliers
- ▶ unternehmen Kunstreisen
- ▶ finden Gleichgesinnte und Geselligkeit

Treten Sie ein!



Beitrittsformulare gibt es beim Förderverein
„Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“

Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen

Tel.: 07151.5001-1682
www.galerie-stihl-waiblingen.de



KUNSTVERMITTLUNG

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus Museumspädagogen, Kunsthistorikern und Künstlern schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst.

Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis hin zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.

Kunst macht Schule

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen.

Kunst lädt zum Entdecken ein

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops.

Zu beiden Angeboten kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags, 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.); Kinder, Schüler und Studenten frei

max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

After Work-Führungen

Lassen Sie sich zur abendlichen Stunde von der Kunst inspirieren, treffen Sie Freunde und erfahren Sie mehr über die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.); Kinder, Schüler und Studenten frei

max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

Kuratorenführungen

An zwei Donnerstagabenden erläutern die Kuratoren der Ausstellung *Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut* ausgewählte Werke und geben einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Ausstellung.

Donnerstag, 22. Februar 2018, 18:00 Uhr

Donnerstag, 12. April 2018, 18:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.); Kinder, Schüler und Studenten frei

max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

Gruppenführungen für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

Dienstag, 6. Februar 2018, 18:00 Uhr

Mittwoch, 7. März 2018, 18:00 Uhr

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im *Café disegno* gesellig zusammenzufinden.

Barrierefreie Führung

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenz erkrankte Besucher bieten wir speziell konzipierte Führungen in der Galerie sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal an. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot.

Gefördert durch die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.

Führungen für Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Sonntag, 25. Februar 2018, 16:00 Uhr

Sonntag, 18. März 2018, 16:00 Uhr

Sonntag, 15. April 2018, 16:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 2 Euro (Erw.); Kinder, Schüler und Studenten frei

Für Familien entfällt die Führungsgebühr.

max. 20 Personen; eine Reservierung ist nicht möglich

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Nach einer Führung durch die Ausstellung *Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut* haben Sie Gelegenheit, sich im nahegelegenen *Café disegno* in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

Mittwoch, 21. Februar 2018, 14:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 21. März 2018, 14:30 – 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen; zzgl. Eintritt)

max. 8 Personen; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr in einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Termin nach Vereinbarung

Teilnahmegebühr: 105 Euro (inkl. Material) für 2,5 Stunden

Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Mittwoch, 7. Februar 2018, 18:00 Uhr

ohne Gebühr; eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich

Führung zur Kunst im öffentlichen Raum

Bei einem Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt werden ausgewählte Skulpturen thematisiert. Wir schenken ihnen dabei die Aufmerksamkeit, die man der Kunst im öffentlichen Raum in der Hektik des Alltags oftmals nicht gewährt. Die Stadt Waiblingen bietet dazu gleich eine ganze Reihe international renommierter Künstler wie Stefan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger.

Gebühr für ca. 60 Minuten: 60,- Euro (max. 20 Personen)

Treffpunkt: Eingang der Galerie Stihl Waiblingen

Termin nach Vereinbarung



fig. 14 Stephan Balkenhol, Ohne Titel (Waiblinger Kreisel),
2011, Kunstbronze © VG Bild-Kunst, Bonn 2017



KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE FÜR KINDER

Schatten im Kerzenschein – Scherenschnitt

Während der Wind um die Häuser pfeift und sich die Bäume biegen, Regen und vielleicht auch noch ein bisschen Schnee auf die Erde fallen, machen wir uns auf die Suche nach Märchengestalten. Wir graben in unseren Erinnerungen nach sonderbaren Wesen, Feen, Elfen und seltsamen Gewächsen. Diese Motive verwandeln wir in einen Scherenschnitt und zaubern daraus eine kleine strahlende Laterne, die uns dunkle Momente erleuchtet. Anregungen für unsere Werke finden wir in der Ausstellung *Scharf geschnitten*.
Vom Scherenschnitt zum Papercut.

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 24. Februar 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Gebühr: 18 Euro (inkl. Führung und Material)

Schnipp-Schnapp-Scherenschnitte

Wir begeben uns auf die Spuren der bekannten Künstlerin Luise Duttonhofer, deren Arbeiten wir neben vielen anderen Scherenschnitten in der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen bewundern können. Anschließend gehen wir selbst ans Werk! Mit unseren „Scherenhänden“ zaubern wir Experimentelles und Verrücktes. Wir schneiden, schichten und stapeln unsere Scherenschnitte aus schwarzen oder bunten Papieren.

Workshop für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 7. April 2018, 11:00 – 14:00 Uhr

Gebühr: 18 Euro (inkl. Führung und Material)

Vorhang auf in deinem kleinen Theater!

Einen ganzen Vormittag lang bauen wir ein kleines aber feines Papiertheater. Ihr seid Regisseur und könnt euch selbst den Inhalt des Stückes ausdenken, das auf eurer kleinen Schachtelbühne zur Aufführung kommen soll. Von den Kulissen über die Requisiten bis hin zu den Figuren gestaltet ihr alles selbst aus Papier. Zum Abschluss gibt es für alle Omas und Opas, Mamas und Papas, Geschwister und Freunde als Auftakt zu den Papiertheatertagen euer kleines Theaterstück zu sehen. Im Anschluss an den Workshop könnt ihr noch die tollen Scherenschnitte in der Galerie Stihl Waiblingen bewundern.

Workshop für Kinder von 6 – 12 Jahren

Samstag, 14. April 2017, 10:00 – 14:30 Uhr

Gebühr: 25 Euro

Eine Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg und der Waiblinger Papier- und Schattentheatertage der Galerie Stihl Waiblingen

KUNSTVERMITTLUNGS- ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Papierschnitt

Die ersten bekannten Papierschnitte datieren in das 6. Jh. n. Chr. und wurden in China angefertigt. Erst im Verlauf des 17. Jh. gelangte die Kunst des Papierschnitts nach Europa. Die Ausstellung *Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut* zeigt, dass auch internationale Gegenwartskünstler großes Interesse an der alten Technik haben. Nachdem wir uns die Papierschnitte in der Galerie Stihl Waiblingen angeschaut haben, machen wir uns anschließend selbst ans Werk und lassen aus Papieren, deren Oberflächen wir mit dem Cutter auflösen, eigene Papierschnitte entstehen. Neben ornamentalen können auch erzählerische oder abstrakte Motive entwickelt werden.

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 10. März 2018, 11:00 – 17:00 Uhr

Gebühr: 45 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Juliane Sonntag

Dein Graffiti an der Wand

Ran an die Sprühdosen! Überall begegnen uns bunte Graffitischriftzüge und -bilder: an Hauswänden, Bahnübergängen, Brücken oder Straßen. In diesem Workshop entwickeln wir eigene Bilder und Schriftzüge mit der Schablonen-Graffitiertechnik. Die Schablonen werden, ähnlich einem Scherenschnitt, mit feinen Scheren und Messern nach eigenen Entwürfen geschnitten. Anschließend zaubern wir mit Sprayfarben auf Papier bunte Bilder für die Jugenddecke in der Stadtbücherei. Originale Papercuts können wir in der aktuellen Ausstellung *Scharf geschnitten* in der Galerie Stihl Waiblingen bestaunen.

Workshop für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Mittwoch, 4. bis Freitag, 6. April 2018,

jeweils 9:30 – 12:30 Uhr

Gebühr: 5 Euro

Leitung: Lilija Baumann

Eine Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg



Anmeldung zu Führungen und Kunstvermittlungsangeboten

Kunstschule Unteres Remstal /
Kunstvermittlung
Dr. Birgit Knolmayer, Bettina Mann
Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1701
F 07151.5001-1699
kunstvermittlung@waiblingen.de
Bürozeiten: Montag – Freitag 8:30 – 12:30 Uhr

Informationen zu sonstigen Kursen der Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal
Weingärtner Vorstadt 14
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1705
F 07151.5001-1714
kunstschule@waiblingen.de
www.kunstschule-rems.de

Bitte beachten Sie: Die Stornierung eines gebuchten Kunstvermittlungsangebotes bis fünf Werktage vor dem gebuchten Termin ist kostenlos. Bei einer Stornierung innerhalb der fünf Werktage vor dem gebuchten Termin werden 80% der Gebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Tag der Kunstvermittlung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig.



fig. 15 Katja Pfeiffer, *Typhoon*,
2009, Skulptur und Schattenprojektion, Besitz der Künstlerin © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

VORSCHAU

Dior, Lacroix, Gaultier

Haute Couture auf Papier

19. Mai bis 12. August 2018

Im Sommer 2018 wird es schick in der Galerie Stihl Waiblingen: Die Ausstellung *Dior, Lacroix, Gaultier. Haute Couture auf Papier* widmet sich der faszinierenden Welt der Modeillustration. In Zeichnungen und Druckgrafiken sind Kreationen von großen Modeschöpfern wie Christian Dior, Yves Saint-Laurent oder Christian Lacroix festgehalten. Geschaffen für Zeitschriften und Werbung, vermitteln die Illustrationen der Öffentlichkeit ihre ganz eigenen Visionen der Mode. Dabei steht nicht die möglichst detaillierte Dokumentation der Kleidung im Mittelpunkt, sondern deren Interpretation durch den Künstler. Ziel ist es, das Wesen des jeweiligen Entwurfs zu erfassen und ihn stimmig im Bild zu inszenieren. Zum Tragen kommt dabei auch die individuelle Handschrift des Illustrators, der die Darstellung der Mode durch Stil, Technik und seine eigene Auffassung des Entwurfs prägt. Das Spektrum reicht von pointiert verknüpften Skizzen über Experimentell-Verspieltes bis hin zur opulenten Inszenierung als Luxusware.

Die Ausstellung führt die ganze Vielfalt der Modeillustration vor Augen. Gezeigt werden Arbeiten herausragender Vertreter des Fachs von 1900 bis heute: Anfang des 20. Jahrhunderts beauftragte der französische Modeschöpfer Paul Poiret Künstler wie Georges Lepape, Paul Iribe und George Babier, seine Kreationen in Grafiken festzuhalten. Jenseits einer sachlich-nüchternen Schilderung banden sie die Mode in ästhetisch durchgestaltete Gesamtkompositionen ein. Ihre Blütezeit erlebte die Modeillustration in den 1920er- und 1930er-Jahren in Zeitschriften wie *Vogue*, *Harper's Bazar* oder *La Gazette du Bon Ton*. Ab der Jahrhundertmitte galt René Gruau als eine zentrale Figur der Modeillustration – in idealer Weise fangen seine pointiert-reduzierten Grafiken den Chic Diors ein. Seit den 1960ern wurden gezeichnete Illustrationen mehr und mehr durch die Modefotografie verdrängt, nur um in den letzten Jahren mit Künstlern wie François Berthoud und Mats Gustafson eine Renaissance zu erleben.

Die Ausstellung vereint die wichtigsten Positionen innerhalb der Modeillustration. Darüber hinaus sind ausgewählte originale Kleidungsstücke namhafter Designer zu sehen.



fig. 16 Erté (Romain de Tiroff), *Le Harem Moderne*, 1920, Gouache, ELLEKE COLLECTION - ART FASHION @ ELLEKE COLLECTION - ART FASHION

KALENDARIUM

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den vorausgehenden Seiten dieses Programmhefts.

JANUAR

Freitag, 26. Januar 2018, 19:00 Uhr
Vernissage *Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut*

FEBRUAR

Dienstag, 6. Februar 2018, 18:00 Uhr
Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

Mittwoch, 7. Februar 2018, 18:00 Uhr
Informationsabend für Pädagogen

Donnerstag, 8. Februar 2018, 15:00 Uhr
Vortrag Forum Mitte

Mittwoch, 21. Februar 2018, 14:30 – 16:30 Uhr
Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Donnerstag, 22. Februar 2018, 18:00 Uhr
Kuratorenführung

Samstag, 24. Februar 2018, 11:00 – 14:00 Uhr
Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Sonntag, 25. Februar 2018, 16:00 Uhr
Familienführung

Mittwoch, 28. Februar 2018, 18:00 Uhr
Vortrag Dr. Julia Sedda

MÄRZ

Mittwoch, 7. März 2018, 18:00 Uhr
Führung für die „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.“

Samstag, 10. März 2018, 11:00 – 17:00 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 18. März 2018, 16:00 Uhr
Familienführung

Dienstag, 20. März 2018, 18:00 Uhr
Vortrag Dr. Alexandra Carmen Axtmann

Mittwoch, 21. März 2018, 14:30 – 16:30 Uhr
Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Mittwoch, 21. März 2018, 20:00 Uhr
Film Kommunales Kino Traumpalast Waiblingen

APRIL

Mittwoch, 4. – Freitag, 6. April 2018, jew. 9:30 – 12:30 Uhr
Workshop für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren

Samstag, 7. April 2018, 11:00 – 14:00 Uhr
Workshop für Kinder ab 5 Jahren

Donnerstag, 12. April 2018, 18:00 Uhr
Kuratorenführung

Samstag, 14. April 2018
Waiblinger Papier- und Schattentheatertage

Samstag, 14. April 2017, 10:00 – 14:30 Uhr
Workshop für Kinder von 6 – 12 Jahren

Sonntag, 15. April 2018
Waiblinger Papier- und Schattentheatertage

Sonntag, 15. April 2018, 16:00 Uhr
Familienführung

Sonntag, 22. April 2018, 17:00 Uhr
Letzter Rundgang

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag bis 20:00 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	6 Euro
ermäßigt	
Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer von Gruppenführungen	4 Euro
Kinder bis 16 Jahre, Schüler	frei
Gruppen ab 10 Personen, pro Person	4 Euro
Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, Deutscher Museumsbund, VDK, BVGD-Gästeführer	frei
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr	frei

Führungen und Workshops

Öffentliche Führung	
45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt	
Erwachsene	2 Euro
Kinder, Schüler und Studenten	frei
Gruppenführung Erwachsene	
45 Min., max. 20 Personen, zzgl. Eintritt	50 Euro
außerhalb der Öffnungszeiten	+ 25 Euro
Workshop Erwachsene	
je 45 Min., max. 15 Personen, zzgl. Materialkosten	22 Euro
Führung Schulen und Kindergärten	
45 Min., max. 20 Personen, inkl. Eintritt	45 Euro
außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebühr	
Workshop Schulen	
je 45 Min., max. 20 Personen	22 Euro
Waublinger städtische Schulen und Kindergärten	frei

Öffentliche Führungen

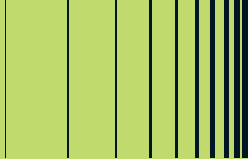
Sonn- und feiertags 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
Donnerstags 18:00 Uhr
ca. 45 Min., max. 20 Personen

Unsere Kunst- und Kultur- förderung: Gut für die Sinne. Gut für den Rems-Murr-Kreis.



 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung von wesentlicher Bedeutung. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen ist es, mit vielfältigen Projekten vor Ort gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und das Gemeinwohl zu fördern. Mit jährlichen Zuwendungen von fast 300.000 Euro ist die Kreissparkasse Waiblingen der große Kunst- und Kulturförderer im Rems-Murr-Kreis. **Kreissparkasse Waiblingen. Gut für den Rems-Murr-Kreis.**



Galerie Stihl Waiblingen

gestaltung: i_d buero

Anschrift

Galerie Stihl Waiblingen
Weingärtner Vorstadt 12
71332 Waiblingen
Infotelefon: 07151.5001 - 1686
www.galerie-stihl-waiblingen.de

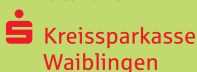
Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
von 11:00–18:00 Uhr
Donnerstag bis 20:00 Uhr
Montag geschlossen

Anreise

Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt bis zum Parkplatz Galerie (für das Navigationssystem: Neustädter Straße 46). Sie erreichen Waiblingen mit den S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof Waiblingen aus fährt die Buslinie 201 vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen finden Sie unter www.vvs.de oder www.efa-bw.de.

Unser Partner:



Cover und Rückseite: Zipora Rafaelov, WAL,
2014, Cutout, Galerie Maurer, Frankfurt am Main © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

